

Programm kino

MO 4.11. 20 Uhr / **DI 5.11.** 10 Uhr und 20 Uhr

„Fisherman's Friends - Vom Kutter in die Charts“ Komödie, Drama, Musikfilm | Großbritannien 2019 | 112 Min.
Regie: Chris Foggin

Das Wochenende im idyllischen Cornwall ist ein Reinfall. Musikmanager Danny und seine Kollegen aus London fallen in dem beschaulichen Fischerdorf Port Isaac peinlich auf – erst recht, als die auch so coolen Großstädter beim Stand-up-Paddling von Fischern aus dem Meer gezogen werden müssen. Nur wenig später treffen die Städter erneut mit den Seemännern zusammen: Letztere geben einen Auftritt und singen Shantys. Prompt wird Danny beauftragt, die Hobbysänger unter Vertrag zu nehmen und sie groß zu bringen. Er nimmt die Herausforderung an und während seine Freunde abreisen, quartiert er sich in einem Bed&Breakfast ein und macht sich an die Arbeit. Dummerweise ist ihm nicht klar, dass seine neue Mission bloß ein Scherz ist ... Das Werben um die 10 kornischen Fischer wird zu einem Kampf um den Respekt der Männer, die Familie, Freundschaft und die Gemeinschaft über Ruhm und Reichtum stellen.



MO 11.11. 20 Uhr / **DI 12.11.** 10 Uhr und 20 Uhr

„Sytemsprenger“ Drama | Deutschland 2019 | 125 Min.

Regie: Nora Fingscheidt

Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien. Ein kraftvolles Filmdebüt um staatliche Fürsorge und Therapie für „Problemkinder“.



MO 18.11. 20 Uhr / **DI 19.11.** 10 Uhr und 20 Uhr

„Lieber Antoine als gar keinen Ärger“ Komödie | Frankreich 2018 | 108 Min.

Regie: Pierre Salvadori

Yvonne, die junge Kommissarin, ist die Witwe des örtlichen Polizeichefs Santi. Nach seinem Tod erlebt Sie eine böse Überraschung, denn seine Tugendhaftigkeit war nicht so makellos wie sein monumentales Denkmal im Ortskern suggeriert. Tatsächlich war er tief in der südfranzösischen Unterwelt verwurzelt und schickte einst an seiner Stelle den unschuldigen Antoine ins Gefängnis. Als Antoine nach verbüßter Frist auf freien Fuß gesetzt wird, möchte Yvonne dem sichtlich ramponierten und verwirrten Mann helfen, neues Glück zu finden – natürlich ohne ihre Identität preiszugeben. Leider ist sie damit so erfolgreich, dass sich Antoine auf der Stelle in sie verliebt. Und auch Yvonne stellt entsetzt fest, dass ihr Herz für diesen schrägen Typen zu schlagen beginnt. Doch Antoinettes Rückkehr ins normale Leben verläuft nicht nach Resozialisierungsplan, zumal er beschlossen hat, von nun an der Bösewicht zu werden, für den man ihn gehalten hat. Yvonne muss jetzt den jungen Kerl nicht nur vor sich selbst, sondern auch vor ihren Kollegen von der Polizei zu retten.



MO 25.11. 20 Uhr / **DI 26.11.** 10 Uhr und 20 Uhr

„Ein strahlendes Land“ Dokumentarfilm | Deutschland 2019 | 74 Min.

Regie: Marvin Oppong

Wie gefährlich radioaktive Strahlung sein kann, weiß man spätestens seit Tschernobyl und Fukushima. Radioaktive Strahlung ist in Deutschland viel verbreiteter als wir glauben. Der Investigativjournalist Marvin Oppong ist mit einem Geigerzähler durch ganz Deutschland gereist auf der Suche nach radioaktiven Orten. Seine Reise führt ihn zu Nuklearanlagen, zu einem radioaktiv kontaminierten Einkaufszentrum, auf Uranhalden in Ostdeutschland und zu einem strahlenden Bolzplatz neben einer Kita.

Die Filmvorführung am **Di, 26.11.2019 um 20 Uhr** findet in Anwesenheit des **Regisseurs Marvin Oppong** statt. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch.



Einlass eine halbe Stunde vor Beginn | Keine Produktwerbung!
Kinointrittspreis: 5,- EUR, erm. 4,- EUR

Die Kinodigitalisierung wurde gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und kofinanziert vom Freistaat Sachsen.

Ausstellung

„Insel – Welt – Spektakulum“

Die Cottaer Künstlerin **Eva Jünger** erarbeitet aus dem Werkstoff Papier wundersame Welten. Durch das Spiel mit Perspektiven, Strukturwiederholungen und Flächen entstehen Sogwirkungen. Überraschend sind auch die zumeist hintersinnigen und humorvollen Titel, die die Arbeiten lebendig werden lassen.

DO, 7. November 2019 bis Januar 2020

Vernissage: 7. November 2019, 20.00 Uhr

Zugang zur Ausstellung:

Montag bis Freitag, 10 bis 14 Uhr sowie während aller Veranstaltungen und nach vorheriger Vereinbarung.



JugendKunstschule Dresden

Geschäftsstelle Schloss Albrechtsberg, Bautzner Str. 130, 01099 Dresden

Tel: (0351) 79 68 85 10, E-Mail: info@jks.dresden.de, www.jks-dresden.de

Außenstellen: Galerie EINHORN, Palitzschhof, Tanzstudio Zschertritz

Leitung: Heike Heinze

CLUB PASSAGE

Eine Außenstelle der JugendKunstschule Dresden

Leutewitzer Ring 5, 01169 Dresden, Tel: (0351) 4 11 26 65, kontakt@club-passage.de

www.facebook.com/clubpassage.dresden

Bereichsleiter: Jan Albrecht, Gestaltung & Satz: Sven Nitschke

CLUB PASSAGE

NOV / 19



Jante

„Kein Asphalt“-Tour

Jugend
Kunstschule
Dresden



Einrichtung der
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden
Dresdner

SA
2.11. UNLIMITED BLUES
20 Uhr Lutz Kowalewski, Bernd Kleinow & Tim Cross (USA)

Nur mit einer Akustik-Gitarre, einer Bassdrum zu seinen Füßen und einem Bottleneck ausgerüstet, zelebriert **Lutz „Kowa“ Kowalewski** einen Blues tief aus dem Bauch mit viel Seele. KOWA präsentiert schwelgende New Orleans-Klänge ebenso authentisch wie knochenharten Chicago-Sound.

Bernd Kleinow ist seit 1974 in der Musikszene aktiv. Angefangen hatte er als Harpspieler der Diestelmann-Folkblues-Band, deren erste LP zur beliebtesten und meistverkauften Bluesplatte des Landes wurde. Er ist ein anerkannter Solist auf seinem Instrument und hat durch Verarbeitung vielfältiger Einflüsse aus Blues, Reggae, Rock und Jazz im Laufe der Jahre einen eigenen, unverwechselbaren Harp-Stil entwickelt. **Tim Cross**, 1959 in Alaska geboren und aufgewachsen, begann 1985 als Kontrabassist und tourte in den 90er Jahren als Jazz- und R&B-Bassist. Seit 2001 lebt Tim Cross in Dresden und ist Mitglied in vielen Bands und Projekten.

Eintritt: 18,- EUR/ erm. 15,- EUR



FR
8.11. Krad-Vagabunden
20 Uhr „Winterflucht“ – ein Multimediovortrag

Frank „Panny“ Panthöfer und **Simone „Simon“ Dorner** haben die Winterflucht geprobt und für sechs Monate die Iberische Halbinsel und Marokko unter die Räder genommen: Wenig Niederschlag, milde Temperaturen, erhebliche saisonale Preisvorteile, tolle Strecken, grandiose Landschaften und spannende Sehenswürdigkeiten, die man zu dieser Jahreszeit weitgehend unbehelligt von den im Sommer üblichen Touristenmassen genießen kann.

In ihrem neuen Multimediovortrag geht es neben den Vor- und Nachteilen einer Winterflucht und den kulturellen sowie landschaftlichen Highlights der drei Länder auch um das Low-Budget-Reisen, um das Leben als digitaler Nomade.

Eintritt: 12,- EUR/ erm. 10,- EUR



SA
9.11. Claus Boesser-Ferrari
20 Uhr in der Reihe „Bunkis Gitarrenladen“

Wie kaum ein Zweiter versteht es Claus Boesser-Ferrari, Elemente verschiedenster Musikstile zu einer ganz eigenen musikalischen Ästhetik zu verweben.

Neben eigenen Kompositionen umfasst sein Programm auch bekannte Jazz-, Rock- und Folktitel, die er in wilden Klang-Kaskaden oder raffinierten, perkussiven Grooves zu einem mitreißenden Sound-Erlebnis zusammenfügt. Boesser-Ferrari bietet Dynamik und Kreativität, die nicht nur Gitarrenpuristen begeistern wird. Bei Acoustic Music Records hat er bisher acht Solo-CDs herausgebracht.

Eintritt: 15,- EUR/ erm. 12,- EUR



SA
15.11. Jante: „Kein Asphalt“-Tour
20 Uhr 1. Konzert der Reihe „Neue Töne“

Eingängige Gitarrenriffs gepaart mit den Sounds der Staaten und der Intensität tiefgehender deutscher Texte – das ist INDIEDEUTSCHFOLK, das ist Jante! Mit ihrer zweiten EP „Kein Asphalt“ fangen Singer-Songwriter **Jante** und Leadgitarrist **Tim Bergelt** die Sonne der ‚Mumford & Sons‘, die Ehrlichkeit der ‚Passengers‘ und die Verträumtheit der ‚Mighty Oaks‘ ein und übertragen sie ins Deutsche.

Die Ende August veröffentlichte Single „Gewohnheit“ aus der neuen Platte schaffte auf Anhieb den Sprung in einige der größten deutschen Spotify-Playlists, wurde innerhalb kürzester Zeit über 100.000 Mal gestreamt und fand Eingang in das Programm zahlreicher namhafter Radiosender.

Nach einem ausverkauften Releasekonzert und ihrer aktuellen Tour als Support der Essener Erfolgsband ‚KUULT‘ gehen Jante jetzt auf eigene „Kein Asphalt“-Tour quer durch Deutschland.

Eintritt: 12,- EUR/ erm. 10,- EUR



DO
28.11. FolkSession
20 Uhr Der Hausmusiktreff des Club Passage

Die Abende dieser Reihe sind offen für alle, die eine Möglichkeit suchen, ihre Instrumente mal wieder zu spielen, neue Musik und interessante Menschen kennenzulernen oder einfach nur zuzuhören. Die Sessions sind zwanglos und für jedes Spielerniveau offen. Noten sind auf Wunsch vorhanden und wir freuen uns immer über neue Musiker, vor allem auf Anregungen und musikalischen Mitbringsel ...

Also: keine Scheu - es ist immer wieder spannend und macht Riesenspaß!

Eintritt frei, Gastronomie geöffnet!

Kinder- und Familienveranstaltungen, Ferienangebote

Voranmeldung unter (0351) 4 11 26 65 erbeten!

Gebühr/Eintritt: 4,- EUR/ erm. 3,- EUR /10,- EUR Familienticket

Kostenfrei für Kinder und Jugendliche mit ALG II, Sozialgeld oder Dresden-Pass. Ermäßigungen für Erwachsene mit ALG II, Sozialgeld sowie Inhaber des Dresden-Passes. Das Familienticket gilt für bis zu zwei Erwachsene mit mindestens zwei Kindern/Schülerinnen/Schülern und für maximal fünf Personen.

SO 10.11.2019 / 15–16.30 Uhr (5–99 Jahre)
„**Familiensonntag – Bald ist es wieder soweit!**“

In drei Wochen könnt ihr das erste Türchen Eures Weihnachtskalenders öffnen. Wie wäre es, wenn ihr für Euch oder einen lieben Freund den Kalender selbst gestaltet? Wir zeigen euch verschiedene Varianten.

Leitung: **Beate Hanisch**, Kunstpädagogin
zzgl. 1,50 EUR Material /Person

DI 28.11.2019 / 9.30 Uhr (ab 4 Jahre / 45 Min.)
„**Schneewittchen**“

Das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm wird gespielt von **Marie Bretschneider**, mit Figuren von Verena Waldmüller, der Phantasie von sieben Zwergen und einem einfallreichen Schneewittchen unter der Regie von Ulrike Langenbein (Handmaids Berlin).



Kurse (Anmeldung jederzeit möglich!)

Kreative Experimentierwerkstatt (37 Termine)

Im Vordergrund dieses Kurses steht die Freude am Ausprobieren verschiedener Techniken, Materialien und der Spaß am Neuen. In der Atmosphäre einer Experimentierwerkstatt entwerfen, bauen und gestalten wir gemeinsam. Spielerisch wird die Entfaltung eigener Ideen und Erkenntnisse ermöglicht und damit Kreativität sowie Fantasie gefördert.

Auf dem Weg zu den meist dreidimensionalen Werken werden verschiedene Darstellungstechniken wie Zeichnen, Malen und Drucken angewandt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Freude am kreativen Gestalten.

Leitung: **Beate Hanisch**, Kunstpädagogin

Mo, 15.30–16.30 Uhr (5–7 Jahre), Gebühr: 7,06 EUR/Termin*

Mo, 16.45–18.15 Uhr (7–10 Jahre), Gebühr: 8,82 EUR/Termin*

Kreativer Kindertanz (Di, 38 Termine / Mi, 37 Termine)

Spielerisch üben Kinder den Umgang mit Bewegung, Musik und Sprache.

Mittels kindgerechter Übungen wird der Körper sowie seine gesunde Haltung trainiert. Fortführend werden neue Tanzrichtungen in den Unterricht einbezogen und je nach Alter kleine oder große Tänze einstudiert.

Leitung: **Riccarda Reuber / Berit Kaboth**, Tanzpädagoginnen

Di, 15.45–16.30 Uhr (4–5 Jahre, mit Klavierbegleitung), Gebühr: 7,06 EUR/Termin*

Di, 16.45–17.45 Uhr (6–7 Jahre, mit Klavierbegleitung), Gebühr: 7,06 EUR/Termin*

Mi, 15.45–16.45 Uhr (5–7 Jahre, mit Klavierbegleitung), Gebühr: 7,06 EUR/Termin*

Mi, 17–18 Uhr (8–10 Jahre, mit Klavierbegleitung), Gebühr: 7,06 EUR/Termin*

Mobiles Miniatur-Theater – was ist das?! (35 Termine)

Auf Grundlage von Kinder- und Jugendliteratur, Sagen des Altertums und Märchen, erarbeiten wir uns eigene Stücke. Diese kleinen Theaterstücke werden dann in unserem selbstgebauten Miniatur-Theater aufgeführt.

Wir bauen mit neuen und alten Materialien alles selbst: Kulissen, Figuren, Miniatur-Puppen. Ob auf dem Mond oder am Strand – Dein kleines Theater kann überall leicht gespielt werden. Unter Anleitung von Theaterpädagogin

Tilo Israel lernst ihr den Umgang mit Werkzeug und Material.

Do, 15–17 Uhr (10–16 Jahre), Gebühr: 10,59 EUR/Termin*

Hör-Spiel- und Text-Theater (35 Termine)

Über theatrale Spielmethoden erarbeiten wir uns gemeinsam ein interaktives Hör-Spiel mit Bezügen zum eigenen Leben. Den Rahmen der Darstellung geben selbsterstellte Tonaufnahmen von Alltagsgeräuschen. Außerdem sammeln und erstellen wir Texte, die hörbar, erlebbar und sichtbar werden. Als Kursziel kann ein sende- und spielfähiger Beitrag in Form eines szenischen Hörspiels vor Publikum entstehen.

Leitung: **Tilo Israel**, Theaterpädagogin

Do, 17.30–19.30 Uhr (40–99 Jahre), Gebühr: 12,71 EUR*, erm. 10,59 EUR/Termin*

* Reduzierte Gebühren / Befreiungen gegen Vorlage entsprechender Nachweise

Vermietung

Wir vermieten unsere Räume für Familienfeiern, Klassentreffen ...

